

Universität Leipzig
Fakultät für Sozialwissenschaften
und Philosophie

Studienordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien

Vom 29. Januar 2007

Dritter Teil: Kernfächer

Kapitel V Ethik/Philosophie

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Module des Bachelorstudiums
- § 4 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage:

Studienablaufplan/Modulübersicht

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Studienordnung (Dritter Teil) regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 11/1999, S. 294), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 16. Januar 2006 (SächsGVBl.

Nr. 1/2006, S. 7) und der Prüfungsordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien Erster Teil: Allgemeine Vorschriften vom 29. Januar 2007 und Dritter Teil: Kernfächer, Kapitel V vom 29. Januar 2007, das Studium des Kernfachs Ethik/Philosophie im polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien.

- (2) Sie gilt nur in Verbindung mit der Studienordnung für den polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften vom 29. Januar 2007, Zweiter Teil: Bildungswissenschaften und Vierter Teil: Modulfenster.

§ 2

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen für das Kernfach Ethik/Philosophie sind Kenntnisse in Englisch und einer weiteren Fremdsprache, die durch das Abiturzeugnis oder alternativ durch andere, dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen entsprechende Nachweise (Kenntnisse in Englisch gemäß Stufe B2, in der anderen Fremdsprache gemäß Stufe A2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens“ für Sprachen) zu belegen sind.

§ 3

Module des Bachelorstudiums

- (1) Das Studium im polyvalenten Bachelorstudiengang mit dem berufsfeldspezifischen Profil Lehramt an Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien umfasst die in der Anlage dargestellten Module.
- (2) Wenn die Module des Modulfensters nicht für nachzuholende Zugangsvoraussetzungen des anderen Kernfaches (Latinum oder naturwissenschaftliche Grundlagen) genutzt werden müssen, muss für den Bereich Ethik/Philosophie zusätzlich das andere des im Kernfach zur Wahl stehenden Wahlpflichtmoduls belegt werden (Philosophische Anthropologie oder Angewandte Ethik).

Für die verbleibenden 10 LP des Modulfensters wird ein Fachmodul des zweiten Kernfachs oder das Schlüsselqualifikationsmodul "Rationales Argumentieren" empfohlen.

Studierende, die im 1. Kernfach Rehabilitations- und Integrationspädagogik studieren, d.h. ein Lehramt an Förderschulen anstreben, belegen im Modulfenster nach Maßgabe von § 7 Abs. 5 des Ersten Teils (Allgemeine Vorschriften) dieser Studienordnung je ein Modul der sonderpädagogischen Fachrichtung 1 und der sonderpädagogischen Fachrichtung 2.

- (3) Die in der Anlage aufgeführten Module im Modulfenster (06-03-101-1 MF und 06-03-112-1 MF) müssen von Studierenden gewählt werden, die einen Masterabschluss für das Lehramt an Grundschulen anstreben und nicht das Kernfach Ethik/Philosophie studieren. In diesen Modulen werden fachwissenschaftliche Inhalte vermittelt, die Grundlage für das Studium der Grundschuldidaktik Ethik/Philosophie im Masterstudien-gang Lehramt an Grundschulen sind.

§ 4

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung (Dritter Teil) wurde vom Fakultätsrat der Fakultät Sozialwissenschaften und Philosophie am 12. Juni 2006 und vom Akademischen Senat der Universität am 26. September 2006 beschlossen.
- (2) Sie wurde vom Rektoratskollegium am 29. September 2006 genehmigt. Sie tritt zum 1. Oktober 2006 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 29. Januar 2007

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern (Anlage)

Integrative Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Einzel Erläuterung

Platzhalter Modulfenster:

Diese Platzhalter stehen für die Module des Studienganges, die nach Maßgabe des Vierten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Bildungswissenschaften:

Diese Platzhalter stehen für die Module im Fach Bildungswissenschaften des Studienganges, die nach Maßgabe des Zweiten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Fach 2:

Diese Platzhalter stehen für die Module im jeweiligen Kernfach 2 des Studienganges, die nach Maßgabe des jeweiligen Kapitels im Dritten Teil der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule im jeweiligen Kernfach des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Studien- und in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Modulfensterplatzhalter 1 (Fachmodul 2. Kernfach, für GS ist 06-03-101-1 Pflicht)		1./3.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
Platzhalter Fach 2		1./2./ 3./4./ 5./6.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Semester				
06-03-101-1 Einführung in die Theoretische Philosophie		1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2SWS)						
Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2SWS)						
Seminar "Philosophische Propädeutik" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
Bildungswissenschaften 1-3		2./3./ 4./5.	P	1	900	30
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Semester				
06-03-102-1 Einführung in die Praktische Philosophie		2.	P	1	300	10
Seminar "Praktische Philosophie" (2SWS)						
Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" (2SWS)						
Übung "Vermittlungsformen Praktische Philosophie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
01-LER-BA01-Gym Einführung in Geschichte und Theologie des Christentums		3.	P	1	300	10
Vorlesung "Geschichte des Christentums und der Kirchen" (2SWS)						
Seminar "Biblische Überlieferung" (2SWS)						
Proseminar "Systematische Theologie" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Wintersemester				

06-03-103-1		4.	P	1	300	10
Geschichte der Philosophie						
Projektarbeit in einem der beiden Seminare						
Vorlesung "Geschichte der Philosophie" (2SWS)						
Seminar "Geschichte der Philosophie I" (2SWS)						
Seminar "Geschichte der Philosophie II" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
Modulfensterplatzhalter 2 (Latinum oder naturwissenschaftliche Grundlagen oder ein andere Wahlpflicht-Modul; für GS ist 06-03-112-1 Pflicht)		3./5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 aus 06-03-206-1; 06-03-207-1)		5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:						
Modulturnus:		jedes Wintersemester				
06-03-111-2		6.	P	1	300	10
Didaktik der Ethik/ Philosophie I						
Vorlesung "Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik" (2SWS)						
Seminar "Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik" (2SWS)						
Seminar "Philosophieren mit Kindern" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 der Bildungswissenschaften; Modul "Einführung in die Theoretische Philosophie"				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
Bachelorarbeit					300	10
Summe:					5400	180

Wahlpflichtmodule Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
06-03-206-1 Angewandte Ethik Projektarbeit in einem der beiden Seminare Übung "Angewandte Ethik" (2SWS) Seminar "Angewandte Ethik" (2SWS) Seminar "Angewandte Ethik" (2SWS)		5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: Modul „Einführung in die Praktische Philosophie“ Modulturnus: jedes Wintersemester						
06-03-207-1 Philosophische Anthropologie Übung "Philosophische Anthropologie" (2SWS) Seminar "Philosophische Anthropologie" (2SWS) Seminar "Philosophische Anthropologie" (2SWS)		5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: Module „Einführung in die Theoretische Philosophie“, „Einführung in die Praktische Philosophie“ Modulturnus: jedes Wintersemester						

Modulfenstermodule Polyvalenter Bachelor Lehramt Ethik/ Philosophie

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
06-03-101-1-MF Einführung in die Theoretische Philosophie Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2SWS) Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2SWS) Seminar "Philosophische Propädeutik" (2SWS)		1./3.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester						

06-03-112-1-MF Geschichte der Praktischen Philosophie	3./5.	P	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der Praktischen Philosophie" (2SWS) _____ Seminar "Geschichte der Praktischen Philosophie" (2SWS) _____ Seminar "Sprache und Ethik" (2SWS) _____					
Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
Modulturnus:	jedes Wintersemester				